

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

12.10.1862 (No. 280)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Sonntag den 12. Oktober 1862.

Bekanntmachung.

Von Ihrer Groß-Hochheit der Frau Markgräfin Wilhelm erhielt ich heute, am Todestag des hochseligen Herrn Markgrafen Wilhelm, die reiche Gabe von Zweihundert Gulden zur Vertheilung an arme, brave Wittfrauen aller Confessionen.

Der hohe Auftrag wurde pünktlich vollzogen und im Namen der Beschenkten der Dank hierfür geeignet ausgesprochen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1862.

v. Neubronn, Stadtdirektor.

Dankfagung.

Nr. 11,733. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 10 fl. 57 kr. von H. von einem sehr freundlichen Högling; Entschädigung für Licht Holz 10²; 5 fl. 51 kr. Ertrag einer Sammlung auf dem Balke der Schreinergefellten am 28. v. M. im weißen Löwen; 1 fl. von einer Ungenannten. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1862.

Groß-Armenkommission.
Richard.

Bekanntmachungen.

Die Postverbindung zwischen Lenzkirch und St. Blasien betreffend. Höherer Genehmigung zufolge wird der Carriolpostkurs zwischen Lenzkirch und St. Blasien vorerhand mit den bisherigen Kursen auch während des Winters unterhalten werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1862.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.
J. v. D.
Eberlin.

Schneider.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß das Quadrat Lit. L. auf dem Friedhofe dahier in einigen Monaten zur Umgrabung kommen wird.

Das Quadrat Lit. L. umfaßt die Begräbnisse vom Februar bis Ende Dezember des Jahres 1840. Der §. 11 der Leichenordnung, Absatz 3, setzt Folgendes fest:

„Wünschen Verheirathete bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergegangen werde, so kann dies von der Friedhof-Commission gegen Entrichtung einer in die Friedhofkasse fallenden Taxe von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden.“

Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabungszeit gegen jedwemalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden.

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dieses innerhalb 14 Tagen dahier anzeigen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1862.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölmg.

An die Gewerbetreibenden von Karlsruhe.

Wir erlauben uns die Gewerbetreibenden, besonders aber diejenigen, welche den bisherigen Zünften angehören, und namentlich die Zunftvorsteher, zu einer wichtigen Besprechung auf Montag den 13. Abends 8 Uhr, in das Local der Gewerbschule eben so dringend als freundlich einzuladen.

Der Ausschuss des Gewerbevereins.

Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober ist der letzte Zahlungs-termin für die städtischen Umlagen abgelaufen; daher werden diejenigen, welche noch im

Rückstande haften, zur ungesäumten Zahlung aufgefordert.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1862.

Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Karlsruher Fruchtmarkt.
 Am 8. Oktober 1862 wurden verkauft:
 im Mittelpreis:
 ♦ 6045 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 24 fr.
 (eingestellt blieben 390 Pfund Haber).
Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.
 Kunstmehl Nr. 1 16 fl. 30 fr.
 Schwingmehl Nr. 1 15 fl. 15 fr.
 Mehl in 3 Sorten 12 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
 blieben aufgestellt 27,353 T. Mehl.
 Eingeführt wurden vom 1.
 bis 8. Oktober 161,012 T. Mehl.
 Davon verkauft 188,365 T. Mehl.
 Blieben aufgestellt 34,056 T. Mehl.

Versteigerung von Baumaterialien.
 Montag den 13. dieses Monats.
 Nachmittags 2 Uhr werden in der Dragoner-Kaserne abgängige Baumaterialien, bestehend in altem Bauholz, Thüren, Fenstern, Steinplatten und Mauersteinen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 11. Oktober 1862.
 Groß. Kasernenverwaltung.

Fahrradversteigerung.
 In Folge richterlicher Verfügung wird am Montag den 13. Oktober, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier:
 ein Fahrrad
 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 22. September 1862.
 Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrradversteigerung.
 In Folge richterlicher Verfügung wird am Montag den 13. Oktober, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:
 eine Defatirmaschine sammt Zugehör und ein Kanapee.
 Karlsruhe, den 11. Oktober 1862.
 Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Fahrradversteigerung.
 Montag den 13. und Dienstag den 14. Oktober 1862,
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
 werden in der Karl-Friedrichstraße Nr. 24 nach beschriebene gut erhaltene Fahrräder gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:
 Silber, Bettung, Tisch- und Bettweiszeng,
 Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.
 Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher-

fammer auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten; dieselbe kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.
 Hirschstraße Nr. 32 ist im Hinterhaus der obere Stock, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, mit Aussicht in den Garten, nebst Kellerraum, Holzplatz und Speicher, auf den 23. April an eine stille, solide Familie zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.
 Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör, vor dem Friedrichsthor gelegen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Schweinfall, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Arnold am Ettlingerthor.

Eine elegante Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, 3 Speicherkammern, 2 Kellern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den Anfang des Monats November zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im vordern Zitel Nr. 17.

Laden zu vermieten.
 Waldstraße Nr. 32 a ist ein großer Laden nebst Comptoir, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April 1863 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.
 Erbprinzenstraße Nr. 33 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Aussicht in die kleine Herrenstraße.

Neue Waldstraße Nr. 86 ist zu ebener Erde ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 13 sind mehrere, gut möblirte Zimmer alsbald an einzelne Herren zu vermieten. Auch könnte eine ganze Wohnung möblirt, aus 3 oder 5 Zimmern bestehend, mit Gebrauch einer Küche und sonstigen Erfordernissen an eine Familie abgegeben werden.

Ein freundliches möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist auf den 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 4 im Laden. Ebenfallselbst wird ein schönes Glas-Kästchen zu kaufen gesucht.

Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten. Das Nähere Kaugstraße Nr. 127.

Zwei neuapetirte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Neuthorstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

N. B. Nr. 2196. **Wohnungsgesuch.** Eine schöne Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc. Wenn es sein kann auch Stallung) wird auf den 23. d. M. zu miete-

then gesucht. Adressen hievon werden heute noch erwartet auf dem

Commissionsbureau von **S. Charv.**,
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Vermittelte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen und waschen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich gegen ganz guten Lohn in der Schweiz einen Platz. Das Nähere ist bei der Jähringerstraße Nr. 82 im zweiten Stock zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen, waschen, puzen und kochen kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres Kasernenstraße Nr. 9.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und puzen kann, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Langestraße Nr. 29 im Hinterbau.

[Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, auch der französischen oder englischen Sprache mächtig ist, findet mit gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 75.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein braves, fleißiges Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen bei der Waldstraße Nr. 32.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen, puzen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und puzen kann, und sich sonst zu allen häuslichen Arbeiten willig gebrauchen läßt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 49 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann.

Kapital anzuleihen.

1200 fl. sind gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

Es wird in ein hiesiges Geschäft zur Besorgung von schriftlichen Arbeiten ein wenn möglich noch junger Mann gesucht. Auf eine schöne Schrift wird gesehen. Anerbietungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienstverträge.

Eine perfecte Gasthofköchin, sowie eine gewandte Kellnerin finden sogleich gute Stellen. Anmeldungen besorgt

das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlersstraße Nr. 13

Beschäftigungs-Antrag.

Eine solide Näherin findet sogleich dauernde Beschäftigung bei **C. Grieshaber**, Tapezierer, Jähringerstraße Nr. 79.

Arbeiterinnen-Gesuch.

In dem Tabaks-Magazin vor dem Friedrichsthor in Karlsruhe werden Arbeiterinnen angenommen.

Stellengesuch.

Ein junger Bursche, der schon längere Zeit in Bädern und Gasthöfen gedient hat und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst als Hausknecht oder als angehender Kellner. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein in einer sehr lebhaften Straße in der Nähe der Eisenbahn gelegenes, massiv von Stein erbautes Haus mit großen gewölbten Kellern, das sich seiner vortheilhaften Lage wegen ganz für einen Geschäftsmann eignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Diesen zu verkaufen.

Ein Porzellan-Ofen, zu Steinoflenheizung eingerichtet, noch neu und gut, ein kleinerer Cremitage-Kochofen von außen zu heizen;

ein Pforzheimer Steinoflen-Ofen neuester Façon, ganz neu, noch nicht benutzt.

Näheres Mittags von 2 bis 3 Uhr Amalienstraße Nr. 37.

Verkaufsanzeigen.

Ein Flügel ist ganz billig zu verkaufen oder zu vermieten in der Langestraße Nr. 57 im dritten Stock.

Ein Saufopfen, ein Wasserstein für Geflügel in Hof oder Garten zu gebrauchen, sind zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 37.

Eichene Krautfässer.

56 Stück, in der Größe zu je 100 Krautfässen, solid und dauerhaft gearbeitet, per Stück zu 2 fl. bei **Friedr. Etflinger**, Küblermeister, Schlachthausstraße Nr. 9.

Mühlberg.

In der Hauptstraße Nr. 135 sind junge **Widelhunde** zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Ein Ofenstein, 2 1/2 Schuh lang und 1 1/2 Schuh breit, wird zu kaufen gesucht in der Karlsstraße Nr. 12. Ebenfalls sind zwei gute **Oefen**, zum Außen feuern, zu verkaufen.

Ein Ladentisch mit Schubladen, eine brauchbare Ladentüre, sowie ein Theil einer Einrichtung für ein Spezereigeschäft nebst einer Waage werden zu kaufen gesucht. Das Nähere zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Kaufgesuch

Eine **Ladeneinrichtung** oder einzelne Theile einer solchen, welche für einen kleinen Spezereiladen eines Landortes geeignet erscheinen, werden billigen Preises zu kaufen gesucht. Wer solche besitzt, möge seine Adresse baldigst zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Gesuch

Eine **Wirthschaftsgerechtigkeit** für hiesige Stadt, wenn es auch nur ein Personalrecht wäre, wird sogleich zu mieten gesucht. Näheres hierüber in dem öffentlichen Geschäftsbureau **W. Fölnle**, Herrenstraße Nr. 16 daber.

Anzeige

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten und billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von **Moris Reutlinger**, Kronenstraße Nr. 10.

Empfehlung

Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich für jetzige Saison ein Kleid modern und gut für 1 fl. anzufertigen und andere Kleidungen für die billigsten Preise. Näheres in der **Karlsstraße Nr. 33 im Hinterhaus**.

Theilnehmer-Gesuch

Man sucht einen, schon etwas vorgerückteren **Theilnehmer** zu einer französischen Stunde. Näheres bei Herrn **Renaudin**, Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre.

Privat-Bekanntmachungen

Englische Speck-Bückinge und Kieler Sprotten empfiehlt **C. Däschner**.

C. Däschner

THEE'S

grüne und schwarze, in anerkannt feinen Qualitäten, als:
feinen **Souchong**, per Pfund 1 fl. 45 fr.
feinsten **Souchong** „ „ 2 fl. — fr.
feinen **Pecco** mit Blüthen „ „ 2 fl. 20 fr.
feinsten **Pecco** mit Blüthen „ „ 2 fl. 36 fr.
extrafeinen **Pecco** mit Blüthen 3 fl. — fr.
feinen **Perlithee** „ „ 2 fl. — fr.
feinen **Imperial** „ „ 3 fl. — fr.
frische **Vanille**, per Stange — fl. 16 fr.
Sinesischen, Java- und Ceylon-Zimmt empfehle ich bestens.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frische englische Mustern bei **C. Däschner**.

Photographien
berühmter Persönlichkeiten,
bekannter Gemälde,

Genre-Bilder
in Visitenkartenformat, letztere à 18 kr. und empfohlen in größter Auswahl.
Chr. Weise & Comp.

Fromage de Brife, Bondons de Neuschâtel, Rocquesfort und Münsterkäs

empfehle ich bei **C. Däschner**.

Corsetten

in solider und dauerhafter Handarbeit von 2 fl. bis 7 fl., sowohl von weißem als grauem Stoff.

Crinolinen

in allen Größen zu billigstem Preis bei

Ferdinand Strauß,
Ed. der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Marrons de Lyon

bei **C. Däschner**.

Frische Saafenpastete

empfehle ich **Wilhelm Simmelheber**,
Pastetenbäcker.

Ich habe eine weitere Sendung sehr schöner **Harlemer Blumenwiebeln**

erhalten, die ich zu billigen Preisen abgebe.
Couradin Haugel.

Moderateurlampen

in allen Größen und zu allen Preisen sind in großer Auswahl eingetroffen bei

F. Mayer & Cie.
Groß-Hoflieferanten.

Winter-Mäntel und Paletots

für Damen und Kinder werden nach den neuesten Mustern stets angefertigt: alte Herrenstraße Nr. 7. Näheres im Laden.

Adolf Marx, Schlossermeister,
Langestraße Nr. 60.

empfehlte alle Sorten Ofen für Holz- und Steinkohlenfeuerung, Kohlenbeden und sonstige Gusswaaren, alle Arten Schlösser und Bänder, gegossene und geschmiedete Bügelisen, nebst allen Artikeln, welche zum Eisenladen gehören. Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden Schlosserarbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß er eine **Defatirmaschine** neuester Construction aufgestellt hat, wodurch er in den Stand gesetzt ist, wollene und baumwollene Stoffe aller Art auf das Sorgfältigste zu defatiren. Zu geneigten, in dieses Fach einschlagenden Aufträgen erlaubt sich derselbe demnach bestens zu empfehlen, wie auch zum Reinigen sowohl von Herren- als Damenkleidern von allen Fett- und Schmutzflecken.

Durch gute und reelle Bedienung wird sich derselbe bestreben, das ihm zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen und sich zu erhalten.

Joh. Hafner,

Schlachtbaustraße Nr. 3.

Bestellungen können auch abgegeben werden bei Blechnmeister Schleich, Jähringerstraße Nr. 67.

Das
Kleider-Magazin
von
J. Schelbar

ist für jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt. Auch sind die feinsten französischen und englischen Stoffe bei mir eingetroffen und werden sehr billig und prompt angefertigt.

Fränkischer und farbiger **Seiden-**
samm zum Fabrikpreis;

Gutfedern und Blumen,
Pariser Hutfaconen

zu den billigsten Preisen bei

Adolph Dreyfuß,

Jähringerstraße Nr. 61.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend Bestellungen angenommen auf Kaufladen-Einrichtungen, Bauarbeiten und jede Art Möbel; solide und dauerhafte Arbeit wird zugesichert.

J. Gräulich, Schreinermeister,
Kasernenstraße Nr. 5.



Joh. Padewet,

gr. bad. Hof-Instrumentenmacher,
Waldstraße Nr. 3 im zweiten Stock,
empfehlte sein bekanntes Lager von Violinen, Violoncellen, Contrabässen, Bögen, Gitarren, Bittern, frische Sendungen von Saiten zu benannten Instrumenten aus den besten Fabriken Neapels, Paduas, Lyons, Sachsens und Wiens.

Ferner alle nöthigen Utensilien, als: Violinfutterale in Holz und Pappe, Notenzuste, Stimmgabeln, Pariser Mundsummer, Colophonium, Stege, Saitenhalter, Schrauben und Knöpfchen.

Auch empfehle ich mich zu allen Reparaturen an obigen Instrumenten und verspreche die beste und billigste Bedienung und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Strickwolle in allen Gattungen, wollene und baumwollene **Leibchen** und **Sofen**, **Lizen-** und **Filzschuhe**, **Unterärmel** und **Kapuzen** empfehle in großer Auswahl.

Leopold Weisk,

Langestraße Nr. 87.

Anzeige.

Mein reichlich assortirtes Lager in allen Sorten beschlagenen und unbeschlagenen Ofen und Herde zu Holz- und Steinkohlenbrand, welche größtentheils in meinem Magazine zur Ansicht aufgestellt sind, Steinkohlenbehälter, gut passender Abtrittsrohren empfehle ich zu billigen Preisen.

M. Krämer,

Adlerstraße Nr. 126.

Fleischpastetchen,

Merinken und Indianer mit Rahm, Obstfuchen, Braunschweiger Leuchen, Theebäckereien, jeden Tag frisch, sowie gutes Mandel- und Lustbonfekt empfehle

Karl Voos, Conditior,

Langestraße Nr. 18.

Converten-Wolle

und wollene **Bettdecken** empfehle in schönster Qualität

Leopold Weisk,

Langestraße Nr. 87.

Filzschuhe und Filzstiefel

in ausgezeichneter Waare sind so eben eingetroffen in dem

Schuh- und Stiefelmagazin

von **L. Wacker,**

Waldstraße Nr. 37.

Anzeige.

Amalienstraße Nr. 11 werden **Glacéhand-**
schuhe in allen Farben rein und geruchlos, das Paar zu 6 fr. gewaschen.

Martin, Wittwe.

Mailänder Fres. 45. Loose,
Ziehung 1. Oktober;
Canton Freiburger Fres. 15. Loose,
Ziehung 15. Oktober;
Schwedische Ehl. 10. Loose,
Ziehung 1. November;
Neuchâtelers Fres. 10. Loose,
Ziehung 1. November;
Ansbacher N. 7. Loose,
Ziehung 15. November.

empfehlte billigt
Ferdinand Strauss,
Ed. der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Vorzügliche Stiefelwische,
offen und in Schachteln,
ist fortwährend billigt zu haben Langstraße Nr. 58.

Buchene Brügel-Holzfohlen,
ein größeres Quantum ist wieder eingetroffen und
empfehle solche in Säcken zu 25 und 50 kr., sowie
per Centner zu 2 fl. 24 kr. frei ins Haus.

C. Lind,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Cigarren.
Eine große Partie guter abgelagerter 1 1/2
Kreuzer-Cigarren wird zu 2 fl. per Kistchen ab-
gegeben bei
Chr. Dreher,
alte Waldstraße Nr. 30.

Tanz-Unterhaltung
findet heute bei Unterzeichnetem statt, wozu
höflichst einladet
Anfang 6 Uhr.
Senfried, zum weißen Löwen.

Von heute an Jungbier bei
Bierbrauer Höpfner.

Süßer Wein
im Gasthaus zur goldenen Waage.

Wolfenweiler,
Burggräfer 1862r, der Schoppen 8 kr. im
Gasthaus zur goldenen Waage.

Mühlburg im Stern!
Sonntag den 12. d. M. großartiges Fischessen,
süßer Weingartner Petersberger, mit Kastanien,
alle Sorten Fleischspeisen, Kuchen u. c. bis zum
Schneiderskäs, empfiehlt bestens
Cäcilie Ernst, zum Stern.

Anzeige.
Eine frische Sendung, besonders gutes Münch-
ner Bier ist eingetroffen und wird heute, Sonn-
tag, aus dem Faß verzapft bei
Wittwe Kist, zum badischen Hof
in Grünwinkel.

Heilbronn.

Lager von
Ungarischen Jagdauben und
Böden
in ganz schöner trockener Waare bei
S. Lautenschläger.

Durlach. Anzeige.
Im Gasthaus zur Blume daber wird heute
Sonntag süßer Wein verzapft, aus dem Neb-
berg Seiner Großh. Hoheit des Herrn Markgrafen
Wilhelm.

Amalienbad Durlach.
Heute Sonntag frisches Bäckwerk, Kartoffel-
brot und vorzügliches Hausbrot, sowie vorzügliche
Weine, worunter sich neuer Kaisersberger befindet,
und ladet hiezu ergebenst ein
A. Weis.

Süßer Wein,
frisches Bäckwerk und Geflügel, sowie junges
Bier hält bestens empfohlen
Ernst Gehres,
zur Augustenburg bei Grözingen.

kleinen Saale des Museums
wird Herr **Dr. le Vin** die Ehre haben,
Dienstag den 14. d. M., Abends 7 Uhr,
eine **Vorlesung über l'Improvi-
sateur national di Midi de
la France** zu halten, zu welcher ein
hochgeehrtes Publikum ergebenst eingeladen
wird.

Im großen Saale der Gesell-
schaft **Eintracht:**
Sonntag den 12. Oktober,
Abends 7 Uhr,
**Große musikalische u. phy-
sikalische Vorstellung**
des Professors
Kratky-Baschik.

Preise der Plätze: Numerirter Sitz 1 fl.,
nicht numerirter Sitz 36 kr., II. Platz 24 kr.,
Gallerie 12 kr. — Kinder unter 12 Jahren zahlen
auf den ersten drei Plätzen die Hälfte.

Bierbrauerei von Moninger.
Heute, Sonntag den 12. Oktober,
**Produktion der Tyroler Alpenfän-
ger-Gesellschaft Sais aus Innsbruck,**
bestehend aus fünf Personen.
Anfang 6 Uhr.



Gasthaus zur Mose.

Heute, Sonntag den 12. Oktober 1862
Großes

Vocal- u. Instrumental-Concert

der Sängergesellschaft **Ferd. Greif** und **B. Peter** und der berühmten 12-jährigen Künstlerin **Petronella Deininger** auf Zitter, Streichzitter und Sigelire.

Anfang 8 1/2 Uhr. Entree für Damen 3 fr., für Herren 6 fr.

NB. Zum Schluß der **A. Reble'schen** Brauerei findet morgen Abend ein Extra-Concert der oben genannten Gesellschaft statt.

Dankfagung.

Durch den Hauptagenten der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck, Herrn **Wilhelm Hofmann** dahier, wurde mir die von meinem Vater bei genannter Gesellschaft zu meinen Gunsten versicherte Summe von 600 fl. nach Einreichung der erforderlichen Documente heute baar ausbezahlt.

Ich halte mich verpflichtet, für das loyale Verfahren, welches von besagter Anstalt dabei beobachtet wurde, meinen Dank öffentlich auszusprechen und die Lübecker Gesellschaft allen denen zu empfehlen, die ihr Leben zu versichern gedenken.

Karlsruhe den 9. Oktober 1862.
M. Schütz, Wittwe.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 13. Oktober rückt die ganze Compagnie zu einer Uebung aus. Versammlung um halb 5 Uhr am städtischen Feuerhaus in vollständigem Dienstanzug mit Winterjacken.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Okt. III. Quart. 108. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint-Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Radner.

Zur Bequemlichkeit des auswärtigen Publikums werden von der Eisenbahn-Expeditionsstelle Pforzheim eine Anzahl Speersitz-Billete abgegeben und findet eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung eine Eisenbahnfahrt nach Durlach und Pforzheim statt.

Dienstag den 14. Okt. IV. Quart. 109. Abonnementsvorstellung. **Eigensinn.** Lustspiel in einem Aufzuge, von Roderich Benedir. Hierauf: **Sand in die Augen.** Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen von Arnold Hirsch.

Notizen für Montag 13. Oktober:
Karlsruhe, Berechnung des gr. Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung Nachm. 3 Uhr im Kasernenhofe zu Gottesau.
gr. Berechnung des (II.) Dragonerregiments: Pferdeversteigerung: Vorm. 10 Uhr im Kasernenhofe.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

11. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	+ 6	27.10.5"	Nordwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 13	27.11.0"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27.11.0"		Regen

Empfehlung.

Eine große Auswahl der neuesten Muster in **rein leinenen Taschentüchern** sowohl gedruckte, als gewobene, empfehle ich zu den früheren billigen Preisen und garantire für ächte Farben.

Ostindischbraune Sacktücher für Schnupfer, feine, sowie doppelgedruckte **Cattunfoulards** aller Art.
Karl Glaser.

Das **Kleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,**
Langestraße Nr. 66,
ist für jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt, das Neueste in Mänteln, Paletots, Oberröcken, Beinkleidern, Gilets, Schlafrocken, Unterbeinkleidern, Herrenhemden, Halsbinden und Clips.
NB. Die neueste Stoffe zu Paletots und Beinkleidern sind von Paris eingetroffen.

Zur Beachtung.

Bei den hohen Preisen des indischen Kaffees erlauben wir uns, ein geehrtes Publikum auf unser ächtes

amerikanisches Kaffee-Mehl

hiermit aufmerksam zu machen und empfehlen solches — unter Zugrundlegung nachstehenden Attestes des Herrn Dr. Otto, herzoglich braunschweigischem Medicinalrath und Professor am Collegio Carolino, Ritter u. c. — angelegentlichst.

Braunschweig, im October 1862.

George Schmidt & Comp.

Attest.

Der Firma G. Schmidt & Comp. in Braunschweig bescheinige ich hiermit gern, daß das von ihr fabricirte und unter dem Namen **Amerikanisches Kaffee-Mehl** in den Handel gebrachte Kaffee-Surrogat **Feine** der Gesundheit nachtheiligen Stoffe enthält, vielmehr aus passenden Materialien rationell dargestellt ist. **Allein verwandt** liefert das Fabrikat ein Getränk, welches dem aus ächtem Kaffee bereiteten Getränke nahe kommt, **vermischt mit ächtem Kaffee** gibt es ein Getränk, das sich von dem **aus Kaffee allein** bereiteten Getränke nicht, oder kaum unterscheidet. Das Fabrikat wird daher seinen Zweck sehr gut erfüllen und ist **Allen zu empfehlen, welche die Ausgabe für Kaffee vermindern wollen**, ohne doch erheblich Verzicht zu leisten auf den specifischen Geruch und Geschmack des daraus bereiteten Getränkes.

Braunschweig, den 10. August 1862.

gez. Otto,

Medicinalrath und Professor.

Zusendung für den Verkauf in Karlsruhe erhielten die Herren **Jollikofer & Schollenberger** auf der Langen- und Lammstraße.

Geschäfts-Lokal-Veränderung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine in der Erbprinzenstraße Nr. 33 bisher betriebene

Spezerei-, Tabak- u. Cigarren-Handlung

in das der Frau Erhardt Wittwe gehörige, dem bisherigen Lokal gegenüber liegende Haus **Erbprinzenstraße Nr. 31** verlegt habe.

Dankend für das mir vielfach zu Theil gewordene Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Louis Stroh.

Die Eisengießerei

von Nerlinger & Seneca

empfehlte sich zur Anfertigung von guß- und schmiedeisernen Bettstellen in den geschmackvollsten Formen zu billigsten Preisen.

Anzeige und Empfehlung.

Den Verehreren meiner Weinprodukte mache ich hiermit bekannt, daß Herr **Wilhelm Frey**, großh. Hof-Weinlieferant in Karlsruhe, von heute ab den Alleinverkauf derselben für das Großherzogthum Baden übernommen hat; geneigte Aufträge wollen daher für die Folge demselben direkt gegeben werden.

Baron **Sarget**,

Eigenthümer des Château la Rose,

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mein Lager von **Château la Rose-Weinen** aus dem Besitztum des Herrn von Sarget in bekannten vorzüglichen und rein gehaltenen Qualitäten, sowie auch Wachsthum aus anderen Geländen, als: **St. Julien, Margeaux, Lafitte**, en détail und en gros, und bitte um geneigte Aufträge.

Wilhelm Frey,

großherzoglicher Hof-Wein-Lieferant.

Damen-Mäntel

für Herbst und Winter

in den neuesten Façonnen, sowie

Kinder-Paletots, Jacken u. s. w.

empfehle in sehr großer Auswahl und zu den äußerst billigen Preisen

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Ziehung am 15. Oktober:

Freiburger 15 Fres.-Loose, niedrigster Treffer 17 Fres., Haupttreffer von 15 bis 60,000 Fres.

Ziehung am 1. November:

Schwedische 10 Thlr.-Loose, niedrigster Treffer 11 Thlr., Haupttreffer 5 bis 20,000 Thlr.

Stadt Neuchâtel 10 Fres.-Loose, geringster Treffer 11 Fres., Haupttreffer 5 bis 100,000 Fres.

Ziehung am 15. November:

Ausbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose, geringster Treffer 8 fl., Haupttreffer von 5 bis 25,000 fl.

Verfallene Coupons und Staatspapiere nehme an Zahlung, sowie ich auch den An- und Verkauf aller Arten von Staatseffekten besorge und Auskunft darüber ertheile, ob solche verlost oder zur Heimzahlung bestimmt sind.

Louis Steuerer am Spitalplatz
in Karlsruhe.

Karlsruhe. Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Bauz, Modehandlung,

Herrenstraße Nr. 25.

Gewirkte Chales,
 schwarze und farbige Seidenzeuge empfehlen in reicher
 Auswahl
Leipheimer & Weeber.

Unterjacken, Unterhosen und Strümpfe in wollenen und baumwollenen Geweben, sowie Hemden, Unterjacken, Unterhosen und Leibbinden aus farbigem und weißem Flanell empfehlen in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen

D. A. Levinger & Cie.,

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

Zu neuen Einrichtungen und Aussteuern
 halten wir unser großes Lager von Möbeln und Spiegeln jeder Gattung bestens empfohlen, und sichern, unter Garantie für solide Arbeit, die billigsten Preise zu

D. Ellstädter & Sohn,

innerer Zirkel Nr. 16.

**Patent-Indian Rubber Water proof
 Cork - Socks
 (Gesundheits-Sohlen.)**

Diese aus feinem gefülltem Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Kautschuk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Da sich's selbst in knappem Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie leichtere Beschwerden und, bei öfterem Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße.

Alleinige Niederlage bei

F. W. Köllig, Wittwe,

Langestraße Nr. 175 h.

Mein Lager in Filz-, Kork- und Strohsohlen halte ich gleichfalls bestens empfohlen.

Wilhelm Göttele, Blechner,

empfehle sein Lager lackirter und Weißblechwaaren, wie auch verschiedene Sorten Lampen, als: Moderateur-, Delgas- etc., sowie die so beliebt gewordenen

Erdöl-Lampen

in solider und schönster Auswahl und für jeden Gebrauch passend. Indem ich auf die Letzteren besonders aufmerksam mache, ihres billigen und auffallend schönen Lichtes wegen, so sehe ich recht zahlreichen Anforderungen entgegen und sichere die billigsten Preise zu.

Es ist bei mir jeden Abend eine derartige Lampe brennend aufgestellt und bin ich auch erbötig Erdöl in kleineren Quantitäten abzugeben.

Herrn-, Frauen-, Knaben- und Mädchenhemden in Leinwand und Schirting zu billigen Preisen empfehlen in großer Auswahl

D. A. Levinger & Cie.,

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

Für Vorhänge und Möbel
 empfehle ich in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen:
 glatte, ramagirte, und gestickte Moll; Gaze, Filet, Cüll;
 abgepaßte Vorhänge &c;
 Damast, Ripps, Lassing, Plüsch, Möbel-Cattune, Garchent,
 Drillich;
 Tischdecken, Piqué-Couverten; wollene Bettdecken, Bett-
 und Sopha-Vorlagen, Bodenteppiche &c.
S. Model,
 vorderer Zirkel Nr. 20.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Carl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn.
Conr. Saugel, Langestraße Nr. 153, in Mühlburg **Seim. Fred.**

W. Grasmeyer in Nüppur,
Schön- und Seidenfärberei.

Niederlagen in Karlsruhe: **W. Werke**, Langestraße Nr. 29,
Fräulein Krausbeck, Langestraße Nr. 118.
 Auf kommende Saison bringe ich mein Etablissement zum Färben von Seide, Wolle, Halbwohle,
 Baumwolle, auch Bedrucken, neueste Farben und Dessins, in empfehlende Erinnerung.

Karlsruher Wochenschan.

Sonntag den 12. October:
 Groß. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
 stellung der Gemäldemäße.
 Theater. Arbeiten junger badischer Künstler.
 Zeichnungen:
 Landschaftsstudien aus Brasilien, von Ferdinand Keller in
 Karlsruhe.
 Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschränkt
 von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldesalote, sind bei
 dem Galeriebesucher zu haben.
 Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem
 Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nach-
 mittags von 2—4 Uhr.
 Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden; Mor-
 gens von 10 bis 1 Uhr; Ausgestellt: 2 Bl. „Die Sie-
 gesnacht von Belle-Alliance“, die Preußen vor Paris“, ge-
 zeichnet von Meibren. — 1 Bl. „Vor den Thoren Leipzigs“,
 Photographie nach Diez. — 1 Bl. „Die Befreiung von
 Heidelberg“, Photographie nach Diez. — 3 Bl. „Dante's
 göttliche Comedie“, in Photographien, nach dem Original-Car-
 tons von B. Gmber.
 Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunstballe, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen,
 wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorhandes oder Ober-
 gehülfs des Groß. botanischen Gartens einholen.

Montag den 13.:
 Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens
 von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Dienstag den 14.:
 Groß. Hoftheater: „Eigennutz“, Lustspiel in einem Akt, von
 Robert Bruch. — Darauf: „Sand in die Augen“, Lustspiel
 in 2 Akten, nach dem Französischen von Arnolt Dörich.
Wittwoch den 15. October:
 Groß. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
 stellung wie Sonntag den 12. October.
 Groß. Japanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
 Nachmittags.
Theater in Baden:
 Die lustigen Weiber von Windsor, komisch-phantastische
 Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamig-
 em Lustspiel, gelehrt von Rosenthal, Musik von Otto
 Nicolai.

<p>Tisch-, Dessert- u. Thee-Service, Vasen, Flacons, Coillettegarnituren.</p> <p>Crystall-Service, Zuckerwasser- u. Liqueurgestelle Punschbowlen.</p> <p>Lackirte Blechwaaren. Bronze- und Eisengusswaaren.</p> <p>Reise- und Arbeits-Accessaires. Cigaretten-Etui's, Porte-monnaies, Caves à Liqueur.</p> <p>PHOTOGRAPHIE-ALBUMS. Schwarzer und grüner Thee. Cognisches Wasser.</p>	<p>F. MAYER & COMP. Grossherzogl. Hoflieferanten Carl-Friedrichstrasse Nr. 23</p> <p>empfehlen ihr für die kommende Saison durch persönliche Einkäufe in Paris und London ganz frisch assortirtes Lager von:</p> <p>Porzellan- und Glaswaaren, Galanterie-, Luxus-, Fantasie- und Kunst- gegenständen in sehr grosser Auswahl.</p> <p>Britannia-Metall und Orfèvrerie Christoffe zu den festgesetzten Fabrikpreisen.</p>	<p>PENDES, Moderateur-Lampen, Lustres und Candelabres. Theekessel in Kupfer, Plaque und Messing, acht russische Samowars, Japanische und chinesische Lack- u. Porzellanwaaren.</p> <p>Englische Rasier-Messer, Nähmaschinen und Keilpressen. Theaterperspective.</p> <p>Fächer, Flacons. Stöcke und Meerschamwaaren. Cigaretten.</p>
--	---	--

Neuigkeiten aller Art für Geschenke.

Karl Reinholdt,

Hofuhrenmacher,

empfehle ausser seinem bekannten wohlaffortirten Lager verschiedenartiger Uhren seine durch persönliche Einkäufe soeben eingetroffene Sendung von **Pendules** neuester Construction aus der Londoner Gewerbeausstellung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Schmich, Rittmeister v. Bruchsal. Rober, Rechtsanwält v. Ettenheim. Kätsch, Stationscon- troleur v. Rehl. Claus, Kfm. v. Mannheim. Schaab, Kfm. v. Lahr. Leibsch, Buchbinder v. Stuttgart.
- Deutscher Hof.** Richter, Partik. von Thennembromm. Wolf, Kaufm. v. Lahr. Weber, Fabr. v. Geln. Hötting, Bierbrauer v. Pfullingen. Schmidt, Gärtner von Leipzig.
- Englischer Hof.** Graf v. Sostelnitz m. Bed. Ritter Vater de Mikhalaky u. Nicolas de Droffa, Rent. a. d. Bai- lachei. Mirabeau, Rent. v. Paris. Rose m. Fam. v. Bai- reuth. Roth m. Fam. v. Stuttgart. Nathan m. Frau v. Mainz. Kammer, Fabr. von Dessau. Kay u. Hecht, Kfl. v. Frankfurt. Manhard, Kfm. v. Coblenz.
- Erbsprinzen.** Baron Roman de Luna mit Frau von Madrid. Rappard m. Frau v. Berlin. Baronin v. Gress m. Fam. v. Grefeld. Grabow m. Frau v. Paris. Fried- reich, Prof. v. Hadelberg. Bader, Fabr. v. Ulm.
- Geist.** Dymhaus, Kaufm. von Rosenberg. Petermann, Weinhdl. v. Landau. Stalger, Fabr. v. Odenburg.
- Goldene Traube.** Fachstuch, Part. von Strassburg. Bercher, Hdlsm. v. Landenbach. Gerster, Part. v. Neuen- burg.
- Grüner Hof.** Sattler, Kaufm. v. Pforzheim. Bau- mann, Fabr. von Freiburg. Kausel, Fabr. von Pforzheim. Stolze, Kaufm. v. Erfurt. Markel, Part. v. Pforzheim. Strauß, Advokat v. Bruchsal.
- Hôtel Gröfse.** Fichtel u. Heun, Kaufl. v. Frankfurt. Schmidt, Rent. v. Donaueschingen. Wagner, Kaufm. von Ravensburg. Wann, Kfm. v. Freiburg. Dumitru, Rent. m. Fam. v. Paris. Siegle, Fabr. m. Frau v. Stuttgart. Förster, Kfm. v. Barren. Jung, Brauereibes. v. Neapel. Laine, Kaufm. v. Hechingen. Mac, Kaufm. v. Homburg.

- Prhm, Fabr. v. Stolberg. Klaus, Kfm. von Göppingen. Weber, Kfm. v. Göttingen. Knewig, Kaufm. v. Offenbach. Scholl, Kfm. v. Geln.
- König von England.** Herr, Mechaniker v. Königs- feld. Kopp, Gastwirth v. Enzberg. König, Gastwirth v. Pforzheim. Hochstein, Gastwirth v. Reichenau.
- Prinz Max.** Hofmann, Kfm. m. Frau v. Homburg. Röder, Kfm. v. Zürich. Ravalle, Prope. m. Frau v. Paris.
- Römischer Kaiser.** Altmann, Pfarrer v. Heidesheim. Zippel, Kfm. v. St. Gallen. Ludwig, Apotheker v. Do- naueschingen. Eisenhardt, Fabr. von Augsburg. Bender, Kfm. v. Warschau. Engelhauer, Preis. v. Gemünd.
- Kothes Haus.** Macari, Musiker a. Italien. Walter, Kfm. v. Pfullendorf. Berck, Polstechniker v. Strassburg. Straubing, Rent. v. Breslau. Springer, Arzt v. Münster. Casbacher, Preis. v. Danabrück. Bremer, Kfm. v. Pader- born. Bachmann, Maler v. Elberfeld. Sining, Polstechn. v. Cassel. Nees, Goldarbeiter v. Brüssel. Goll, Kfm. v. Chemnitz. Rombach, Rent. v. Dresden. Baron Ringwald v. Warschau. v. Bank v. Mosbach. Rieg, Part. v. Mü- gen. Bohnisch, Cameralist v. Donaueschingen.
- Schwarzer Adler.** Laug, Rechtsanwält und Leuz, Accessist v. Wiesbaden. Bader, Part. v. Basel. Wanner, Gemeinderath v. Rohrbach. Frau Herrmann v. Landau.
- Stadt Strassburg.** Flay, Maler von Gengenbach. Wenzel, Kaufm. v. Hildburghausen. Bennes, Gravur von Mühlhausen.
- Waldhorn.** Kfus, Kfm. v. Leipzig. Mayer, Haupt- lehrer v. Hühberg. Schindler, Kfm. v. Heilbronn. Better, Maschinist v. Maxau. Brissas, Kfm. v. Frankfurt.
- Weisser Bär.** Waldberg, Kfm. v. Dresden. Casper, Part. v. Rehl. Drimling, Partik. von Pforzheim. Cooke, Oberst a. Irland. Bull, Major v. London.

In Privathäusern.

Bei Gürtlermeister Wunder: Frau. Pflüger und Böle von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung.